

x

x

Exo-Skelette  
für natürliches  
Gehen von  
Menschen mit  
Behinderung

64

#Future Health  
#Future Work  
#Future Equality

Exo-Skelette für gehbehinderte Menschen sind derzeit schon erhältlich, aber noch nicht für das tägliche Leben geeignet. Sie stützen Hüften und Beine, aber die Bewegungen sind ruckelig, unsicher und unnatürlich. Deshalb werden sie oft nicht genutzt, obwohl sie eine bessere Teilhabe am Leben erlauben könnten. Das Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie entwickelt ein durch eine großzügige Spende erhaltenes Exo-Skelett so weiter, dass Gehbehinderte sich damit weitgehend normal bewegen können.

Genutzt wird dazu ein am Fachgebiet entwickelter und weltweit einmaliger Messanzug – der CeyeBERMAN. Er erlaubt, Blick- und Bewegungsdaten des gesamten Körpers aufzunehmen und für die Steuerung eines Exo-Skelettes mit Hilfe von Verfahren der künstlichen Intelligenz so zu nutzen, dass das Exo-Skelett komplexe Körperkoordination erlernt. Ein so verbessertes Exo-Skelett wird nicht nur Teilhabe erlauben – es hat das Potential für ganz neue Bewegungserfahrungen und Spaß behinderter wie nicht-behinderter Menschen.

[www.designing-better-work.de](http://www.designing-better-work.de)  
[straeter@uni-kassel.de](mailto:straeter@uni-kassel.de)

Prof. Dr. habil. Oliver Straeter, M.Sc. Daniel Knickmeier  
FB 15 Maschinenbau  
Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie  
Forschungsprojekt



Eine Ausstellung mit 100 Ideen für eine nachhaltigere Zukunft aus der Universität Kassel, realisiert von UniKasselTransfer und Raamwerk.